



Liebe Tanzfreunde,

in neuem Gewand startet das NRW Landesbüro Tanz ins Frühjahr. Nach vielen arbeitsintensiven Wochen freuen wir uns, Ihnen optisch frischer und aufgeräumter zu begegnen. Der Tanzservice des NRW Landesbüro Tanz ist nun wieder unter dessen virtuellem Dach beheimatet, damit alle Informationen die das Landesbüro den Tanzschaffenden bietet, schneller zu finden sind. Wir hoffen auf positive Resonanz und konstruktive Kritik seitens unserer regelmässigen Besucher, damit wir Ihnen auch in Zukunft mit aktuellen Informationen zur Seite stehen können.

Bald steht unseren Newsletter Abonnenten auch wieder der monatliche Premieren Newsletter zur Verfügung.

Im Folgenden lesen Sie eine Zusammenfassung der Neuigkeiten für und aus der Tanzszene NRW.

NRW Künstlerinnenpreis wird 2008 im Bereich Choreografie/ Zeitgenössischer Tanz vergeben

Mit dem auf 10.000 Euro dotierten Künstlerinnenpreis des Landes Nordrhein-Westfalen wird in diesem Jahr eine herausragende Choreografin in der Sparte Zeitgenössischer Tanz gewürdigt. Der Förderpreis in Höhe von 5.000 Euro geht an eine Nachwuchschoreografin. Das gaben der nordrhein-westfälische Frauenminister Armin Laschet und der Staatssekretär für Kultur, Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff im Februar bekannt. Minister Laschet wird die Preisverleihung am 28. August 2008 im Rahmen der Internationalen Tanzmesse NRW in Düsseldorf vornehmen.

Bewerbungsschluss für an der Teilnahme interessierte NRW Choreografinnen ist der 16. Mai 2008. Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:

www.frauenkulturbuero-nrw.de

Zukunft des Bühnentanzes in Köln

Am 18. Februar 2008 veranstaltete die tanzsociety des Kölner KunstSalon e.V. zusammen mit der Gesellschaft für

Zeitgenössischen Tanz eine Podiumsdiskussion zur Zukunft des Bühnentanzes in Köln. Konkret geklärt wurde zunächst die Situation der derzeitigen und der künftigen Tanzkompanie am Schauspielhaus Köln: Das Engagement von pretty ugly tanz wird aus den Rücklagen des Schauspiels Köln finanziert und um die kommende Spielzeit 2008/2009 verlängert, ab der übernächsten Spielzeit soll dann eine neue Kompanie mit einer Stärke von etwa 30 Tänzern das Schauspiel- und Opernhaus Köln bespielen.

Der freien Kölner Tanzszene soll ein Tanzhaus für zentrale Probe- und Aufführungszwecke zur Verfügung gestellt werden, das laut Aussage Wolfgang Hoffmanns mit einem hohen Betrag vom Land bezuschusst wird.

Stipendienausschreibung für Tänzer/innen und Choreografen/Choreografinnen

Die „Kunststiftung NRW“ hat unter anderem die Aufgabe, den besonders begabten künstlerischen Nachwuchs zu fördern. Seit 1996 vergibt sie dazu alljährlich zwei Jahresstipendien, die mit

Fördermitteln in Höhe von monatlich bis zu 1.500 € bereitgestellt werden. Die nächste Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2008. Alle Informationen zum Antrag unter:

www.kunststiftungnrw.de

Studie zur Lage von darstellenden Künstlern in Deutschland

Der Fonds Darstellende Künste und das ITI-Germany werden unter Einbeziehung des Bundesverbandes Freier Theater als Kooperationspartner eine Studie mit dem Arbeitstitel „Welche Auswirkungen haben die wirtschaftlichen, sozialen und arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen auf den künstlerischen Schaffensprozess und die Lebensbedingungen von darstellenden Künstlern in Deutschland?“ veröffentlichen, die in einem Symposium voraussichtlich Ende März 2009 Vertretern aus den Kommunen, den Ländern und dem Bund vorgestellt und mit ihnen diskutiert wird. Es ist wichtig, dass sich alle Theaterschaffenden an dieser Befragung beteiligen, da sie nur Sinn macht, wenn sie repräsentativ ist.

Weitere Informationen dazu erteilt Alexandra Schmidt, Mitglied im Vorstand des Verbands Freie Darstellende Künste NRW e.V., Tel. 0231 / 55 75 21 11, Mail: a.schmidt@freie-daku-nrw.de

Förderverein „Tanztheaterfreunde der Städtischen Bühnen Münster e.V.“ gegründet

Am 13. Februar hat sich in Münster der Verein der „Tanztheaterfreunde der Städtischen Bühnen Münster e.V.“ gegründet. Ziele des Vereins sind die Bündelung bürgerschaftlichen Engagements für das Tanztheater der Städtischen Bühnen Münster, intensive Lobbyarbeit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zum Erhalt und zum Ausbau der Sparte Tanztheater und nicht zu letzt das Einwerben von Sponsorenmitteln und Spenden, um die künstlerische Arbeit des Tanztheaters finanziell zu unterstützen. Den Vorsitz hat RA Guido Rasche, zur zweiten Vorsitzenden wurde Tonja Wiebracht gewählt. Der Vorstand wird

ergänzt durch den Schatzmeister Ardan Hussein.

Stadt Sankt Augustin sucht Fachbereichsleiterin/ Fachbereichsleiter für Ballett

Die Stadt Sankt Augustin, 58.000 Einwohner, sucht für die Musikschule der Stadt Sankt Augustin zum 01. August 2008 eine Fachbereichsleiterin/ einen Fachbereichsleiter für den Fachbereich Ballett in Vollzeit (derzeit 30 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten). Die Stelle ist bewertet nach TVöD.

Auskunft erteilt Frau Oberdörfer, Tel.: 02241/243-216.

Fachliche Fragen beantwortet Herr Schulte, Tel.: 02241/243-343.

Interessierte richten ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 15.04.2008 (Es gilt das Datum des Poststempels) an den:

Bürgermeister, Fachbereich Zentrale Dienste, 53754 Sankt Augustin.

Der vollständige Ausschreibungstext ist auf der Internetseite der Stadt Sankt Augustin veröffentlicht:

www.sankt-augustin.de

NRW Landesbüro Freie Kultur vergibt 100.000 € an die Freie Kulturszene

Mit Mitteln des Ministerpräsidenten des Landes NRW fördert das NRW Landesbüro Freie Kultur jedes Jahr herausragende Projekte der freien Kulturszene. Aus dem gesamten Bundesland sind rund 100 Anträge eingegangen aus den Bereichen Theater und Kindertheater, Tanz, Musik, Medienkunst und spartenübergreifende Projekte, die sich durch sehr hohe Qualität der Projektidee auszeichnen. Das achtköpfige Kuratorium aus namhaften Fachjuroren entschied nun über die Vergabe der Projektmittel. Insgesamt dreizehn Projekte wurden für die Förderung ausgewählt und die Fördersumme von 100.000 € verteilt sich schwerpunktmäßig auf die drei Regionen Rheinland, Ruhrgebiet und Münsterland. Knapp die Hälfte der geförderten Projekte

kommt aus dem Tanzbereich, darunter finden sich Namen wie Cocoondance, Massimo Gerardi und Sabine Stücker. Mehr unter:

www.nrw-landesbuero-kultur.de

Ausschreibung: Internet-Tanzfestival SideBySide-net 2008

Innovative Kunst verdient innovative Wege der Präsentation: Darum erhalten Choreographen, die am vierten internationalen Internet-Tanzfestival SideBySide-net 2008 teilnehmen, die einmalige Chance, sich und ihre Kunst per Kurzfilm online über längere Zeit einem breiten internationalen Publikum zu präsentieren. Darüber hinaus erhält der/die Favorit/in des Publikums zum Abschluss des Festivals ein zweckgebundenes Budget von bis zu 3.000 Euro für eine Live-Präsentation in Düsseldorf. Bewerbungsschluss ist der 15.04.2008. Bewerbungsunterlagen unter: www.side-by-side.org

Atelier zur gemeinsamen Nutzung für Tanz / Musik / Theater / Pädagogisches Arbeiten

Der Künstler Bernd Uwe Marszan bietet sein Wuppertaler, 100 qm großes Atelier zur Mitbenutzung an. Das Studio ist in gutem Zustand, ist umgeben von mehreren Ateliers bildender Künstler und liegt in Wuppertal-Wichlinghausen (BBK Ateliers) an der Kreuzstrasse. Die Kosten von 400€ pro Monat sind entsprechend anteilmäßig mitzutragen. Kontaktaufnahme per Mail unter: koerpertexte@arcor.de

Internationale Tanzmesse NRW 2008

Die 7. internationale tanzmesse nrw steht in den Startlöchern. Die Messehallen im Düsseldorfer NRW-Forum Kultur und Wirtschaft werden von Donnerstag, 28. August bis einschließlich Samstag, 30. August 2008 geöffnet sein. Wenn Sie als Aussteller dabei sein und einen Messestand mieten wollen, können Sie

noch bis zum 30. April 2008 einen Messestand buchen. Spätbucher zahlen nach dem 30. April 2008 eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 20%. Alle Informationen dazu unter:

www.tanzmesse-nrw.com

Tanz mit der Zeit- Dokumentarfilm ab 27.3.2008 im Kino

Die Karrieren im klassischen Ballett enden früh, spätestens Mitte 30. Doch vier ehemalige professionelle Tänzerinnen und Tänzer, die mittlerweile alle auf die 80 zustreben, haben die Aufforderung der Choreographin Heike Hennig zu einem erneuten Tanz angenommen und sind auf die Bühne zurückgekehrt. "Tanz mit der Zeit" von Trevor Peters zeigt das außergewöhnliche Ergebnis auf der Bühne der Oper Leipzig, wo sie einst führende Mitglieder des Ensembles waren. Sie tanzen ihre Lebensgeschichten, die der Film abseits der Bühne nachzeichnet, und uns Ursula, Christa, Siegfried und Horst als lebhaftere Persönlichkeiten näher bringt - alle durchlebten Zeiten größter Umbrüche und sozialer Veränderungen des letzten Jahrhunderts in Deutschland. Nichts an ihnen ist alt, außer ihr Alter. D 2007, 103 min., ab 27. März 2008 im Kino.

WISSEN WAS SICH BEWEGT –

www.tanznrw.de

Bitte werfen Sie auch wieder einen Blick in unseren Tanzkalender-NRW!

GZT Mitglieder werben – weitersagen – Newsletter empfehlen

Sie möchten Ihre Termine und News aus dem professionellen Bühnentanz für Nordrhein-Westfalen veröffentlichen? Sie möchten Ihr Training für professionelle Tänzer im Tanzkalender NRW zugänglich machen?

Senden Sie eine E-Mail an:

patricia@tanznrw.de